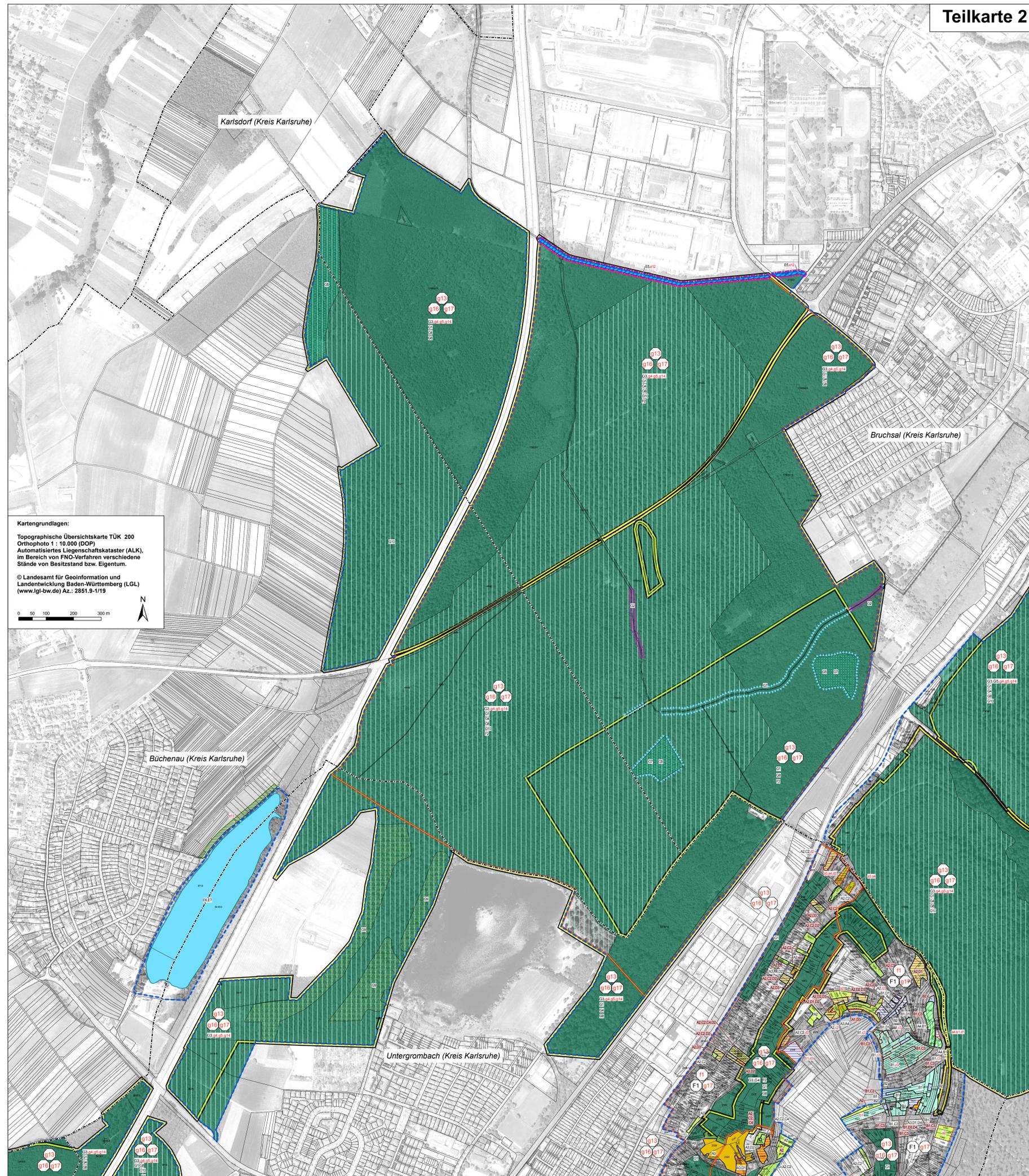


Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"



Teilkarte 2

Kartengrundlagen:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK),
 im Bereich von FNO-Verfahren verschiedene
 Stände von Besitzstand bzw. Eigentum.
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbsterweiss zum Text	betreffene Schutzgüter
A. Maid in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen			
A1a1	Vorübergehend 3-schürige Maid zur Ausmagerung, erste Maid ab 01.05., später Übergang zu A2	S. 117 / S. 153	LRT 6510
A2a2	Extensive 2-schürige Maid mit Abräumen, erste Maid i.d.R. Anfang Juni bis Ende Juni	S. 118 / S. 153	LRT 6510
A3a3	Sommer- oder Herbstmaid mit Abräumen als jährliche 1-schürige Pflegemaßnahme	S. 119 / S. 154	LRT 6212, *6212, *6510
A4a4	Zusätzliche frühe Pflegemaßnahme im Juni über mehrere Jahre	S. 121 / S. 154	LRT 6212, *6212, *6510
A5	Manuelles Ausmähen von wärmeliebenden Säumen unter lichten Kiefernschirm, jährlich oder alle 2 bis 3 Jahre	S. 122	*6212
A6a6	Extensive 2-schürige Maid mit Abräumen, Mahdtermin Anfang Juni und Mitte September, Altgrasstreifen in geringem Umfang belassen	S. 123 / S. 155	Art 1061, LRT 6510
A7	Mosaik aus extensiver 1- bis 2-schüriger Maid mit Abräumen und Altgrasstreifen, in wesentlichen Teilen keine Mahd zwischen Mitte Juni und Mitte September	S. 124	Art 1061
B. Beweidung in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen			
B1b1	Extensive Beweidung von Magerrasen und Heiden mit Schafen, Ziegen und anderen geeigneten Weidetieren	S. 125 / S. 155	LRT 6212, *6212, *6510
B2b2	Mähweide bzw. angepasste Beweidung, ohne Düngung und Zufütterung	S. 126 / S. 156	LRT 6510
C. Flankierende Maßnahmen für Offenland-Lebensräumen			
C1c1	Pufferung zu angrenzenden Ackerflächen	S. 127 / S. 156	LRT 6510
C2c2	Anpassung der Grünlandnutzung hinsichtlich Nutzungszweck und Nutzungswiese	S. 128 / S. 157	LRT 6510
C3c3	Optimierung des Weidemanagements	S. 129 / S. 157	LRT 6212, *6510
C4c4	Vermüdung bzw. Vermeidung von Störungen durch Garten- bzw. Freizeitnutzung	S. 130 / S. 158	LRT 6212, *6510
C5	Mahdauflauf zur Wiederherstellung von Wiesen nach Umbruch	S. 130	LRT 6510
D. Maßnahmen zur Offenhaltung / Zurückdrängung von Gehölzen			
D1d1	Entfernung von Initialverbuchung und niedriger Gehölzkeuse	S. 131 / S. 158	LRT *6110, *6212, *6212, *6510, *6210
D2d2	Aussichten von Baumbeständen, Zurückdrängen von Gehölzrändern oder beschattenden Gehölzen	S. 132 / S. 159	LRT 6212, *6212, *6510
D3d3	Fläche, z.T. bereits ältere Verbuchung entfernen (Entstammung), danach mehrjährige Folgebepflanzung	S. 133 / S. 159	LRT *6110, *6212, *6212, *6510, *6210
D4	Entfernung gepflanzter Gehölze in Magerrasen und Grünland	S. 134	LRT 6212, *6510
E. Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume und gewässergebundene Arten			
E1	Anlage von Laichgewässern für den Kammmoch	S. 134	Art 1166
E2	Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke	S. 135	Art 1193
E3	Räumung von stehenden, waldrandnahen Gräben	S. 136	Art 1166
E4	Mosaikartige Räumung der Verbindungsgräben zur Pfirz	S. 137	Art 1166, 1145
E5	Extensive, mosaikartige Gewässerunterhaltung am Alte Bach und am Hartgraben	S. 137	Art 1134, 1145
E6	Anpassung der fischerreichen Nutzung von Baggerseen	S. 138	LRT 3140
E7	Begrenzung bzw. Verminderung der Belastung von Baggerseen durch Freizeitnutzung	S. 139	LRT 3140
[E8]	Erichtung einer permanenten Amphibienanlage an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten	S. 169	Art 1166, 1193
[E9]	Erweiterung landwirtschaftlicher Nutzung, Sicherung u. Entwicklung von Amphibienkorridoren bei Weraborn und süd. Untergrombach	S. 170	LRT 3140, 3150, Art 1166, 1193, 1145
[E10]	Extensive Nutzung von Ackerhabitaten mit Laichgewässern der Gelbbauchunke	S. 171	Art 1193
E11	Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Hartgräben	S. 160	Art 1134, 1145
E12	Reduzierung der Gewässerbelastung des Hartgrabens	S. 160	Art 1134
E13	Anlage eines Feldgehölzes zur Pufferung des Büchenauer Baggersees	S. 161	LRT 3140
F. Maßnahmen für Offenland-Jagdlebensräume und Quartiere von Fledermäusen und für die Spanische Flagge			
F1	Erhaltung bzw. Entwicklung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate sowie als Leitlinien für Fledermäuse	S. 139 / S. 160	Art 1323, 1324
F2	Angepasste Pflege von staudenreichen Säumen und Schöpfung bei Wegethaltungsmaßnahmen	S. 140	Art *1078
[F3]	Erhaltung und Kontrolle der Wochenstube und eines Ausweichquartiers des Großen Mausohrs in Weingarten	S. 172	Art 1324
[F4]	Sicherung und Kontrolle ehemaliger Wochenstube, Verbesserung der Einflugmöglichkeiten in potenziellen Mausohr-Quartier in Untergrombach	S. 173	Art 1324
[F5]	Verbesserung der Anbindung der Lebensstätte der Bechsteinfledermaus an Wäldchen	S. 174	Art 1323
G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten			
G1	Erhaltung und nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung geeigneter Waldlebensräume als Quartier- und Jagdhabitate für Fledermäuse	S. 141 / S. 1324, S. 163 / S. 175, S. 176	Art 1323, 1324
G2	Derzeit keine Maßnahmen – Entwicklung beobachten	S. 144	LRT 3260, *9180
G3	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft	S. 144	LRT 9110, 9130, Art 1083, 1381
G4g4	Belassen bzw. Erhöhung der Anteile von Alt- und Totholz	S. 145 / S. 164	LRT 9110, 9130, 9150, *9180, 9170, *9180, 9190, Art 1083, 1381
G5g5	Stabilisierung bzw. Erhöhung der Anteile standortweinsamer Arten (vor allem Eiche) in der Verjüngung	S. 146 / S. 165	LRT 9160, 9170, 9190, Art 1083
G6	Durchführung schutzgebietsbezogener Maßnahmen nach der Schutzwaldverordnung	S. 147	LRT 3260, 9110, 9130, 9150, 9190, *9180
G7	Keine Maßnahmen – Prozessschutz im Bannwald	S. 147	LRT 3260, 9160

G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Selbsterweiss zum Text	betreffene Schutzgüter
G8	Verstärkung jagdlicher Maßnahmen	S. 148	LRT *6212, 6212, 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *9180, 9190, Art 1083
G9	Beseitigung von Abfällen in einem Eichen-Hainbuchenwald	S. 149	LRT 9160
G10	Erhaltung und altnatürliche Kronenerstellung von Brut- und Brutverdrängungsbaumen des Hechbocks, Erhöhung des Scheinmaßes	S. 149 / S. 177	Art 1088
G11	Erhaltung von Altbäumen, Verjüngung und Pflege von Eichen	S. 151	Art 1088, *1084
G12	Erhaltung von zukünftig durch den Hechbock bedrohten Eichen	S. 151	Art 1088
G13	Erhaltung und Nachpflanzung von Weichholz-Altbäumen (insbesondere Pappel)	S. 165 / S. 177, S. 179	Art 1086
G14	Förderung standortweinsamer Baumarten, Entnahme standortfremder Baumarten	S. 166	LRT 3260, 9160, 9170, 9180, Art 1083, 1381
G15	Neophytenbekämpfung durch Förderung des Nebenstandes, manuelles Entfernen oder Mahd	S. 167	LRT 9160
G16	Belassen großkroniger Laubbäume bzw. Eichen, Erhöhung des Scheinmaßes	S. 167 / S. 178	Art 1088, *1084
G17	Förderung und (kontinuierliche) Entwicklung von großkronigen Laubbäumen und von Großhöhlenbäumen	S. 168 / S. 179	Art *1084

Die Entwicklungsmaßnahmen g13, g16 und g17 werden für die gesamte Waldkulisse vorgeschlagen, Maßnahme g17 auch für die gesamte Offenlandkulisse; ausgenommen sind dabei die Teilgebiete Silzenwiesen bei Ubstadt-Weiher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergrombach. Die Maßnahme F1 wird für die gesamte Offenlandkulisse ohne Ausnahme von Teilgebieten vorgeschlagen.

Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensraumtypen - diese gehören zu den Erhaltungsmaßnahmen - sind an ihrer rot unterlegten Beschriftung erkennbar.

je nach Beschriftung in Kombination mit anderen Maßnahmen gleicher Signatur

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchtalgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
*6110	Kalk-Flussrasen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)
*6212	Submed. Halbtrockenrasen, Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
6210	Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = prioritäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling (<i>Mecynotus nausthus</i>)
*1078	Spanische Flagge (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
*1084	Erenmit (<i>Osmodroma eremita</i>)
1086	Scharlachkäfer (<i>Coccinella septempunctata</i>)
1088	Hechbock (<i>Cerambyx cerdo</i>)
1134	Bitterling (<i>Rhodospiza sericeus amarus</i>)
1145	Schlammpeitzger (<i>Misgonyx fossilis</i>)
1166	Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

* = prioritäre Arten

FFH-Gebietsgrenze
 Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung (Kreis))
 Flurstücke mit Flurstücksnummer

Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 2

Bearbeiter	notplan
Gezeichnet	Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosenhoff & Dr. B. Kanz
Gefertigt	Dr. M. Friesen
Stand der Kartierung	10.12.2016
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE